

Mögliche Lösung:

Gruppe 1 (Sprechverhalten und nichtsprachliche Lautäußerungen):

Vor dem Wendepunkt:

Die Lautstärke und das Lachen verdeutlichen, wie sehr sich die Familienmitglieder über den Verlobten Ritas lustig machen. Dabei haben insbesondere Nanni und die Mutter Spaß am Spotten. Sie lachen so laut und viel, dass die Mutter eine zitterige Stimme bekommt und Nanni sich den Bauch halten muss und ihr Gesicht verquollen aussieht. Auch die etwas zurückhaltende Milene und der Vater lachen mit. Rita leidet sehr unter dem Lachen.

Nach dem Wendepunkt:

Nach dem Wendepunkt sind bis auf Rita alle Familienmitglieder still und zurückhaltend. Rita lacht nun und hat einen spottenden Ton. Sie imitiert den gehässigen Ton der anderen. Der Vater und die Mutter äußern sich kurz und ernsthaft, d.h. ohne zu lachen und in beschwichtigender Weise und sind dann auch still.

Gruppe 2 (Körpersprache):

Vor dem Wendepunkt:

Die Körpersprache zeigt zum einen, wie verkrampft und verletzt Rita ist, zum anderen wie heiter die Atmosphäre für die anderen ist.

Nach dem Wendepunkt:

Anhand der Körpersprache wird deutlich, dass Rita nun selbstbewusst ist und die anderen still und peinlich berührt sind.

Gruppe 3 (Funktion sprachlicher Äußerungen):

Mutter: beleidigt, spottet hintergründig, macht zweifelhafte Komplimente
Rita: verteidigt ihn ansatzweise, verteidigt ihn nochmals, verkündet, provoziert
Nanni: beleidigt mehrfach
Vater: macht sich lustig, beschwichtigt
Milene: tritt für ihn ein, relativiert jedoch sofort ihre Aussage

Gruppe 4 (Wortwahl und sprachliche Mittel)

Alliteration, Vergleiche, Oxymoron, Wiederholungen, Relativierungen, Metaphern usw.

Die sprachlichen Mitteln bzw. die Wortwahl der Familienmitglieder dienen einzig der Beleidigung und Belustigung.

Gruppe 5:

Die Selbstkundgabe- und die Beziehungsseite stehen bei allen Aussagen im Vordergrund. Bitter ist dabei, dass niemand in der Familie die Selbstkundgabe Ritas zu deuten vermag. So kommt es deshalb auch zu einem Missverständnis, als Rita zwecks Verteidigung ihres Verlobten erklärt, dass dieser bei seiner (kranken) Mutter lebe und das zu allgemeinem Gelächter führt, weil die anderen denken, dieser sei ein Muttersöhnchen.